

Erich Schneider

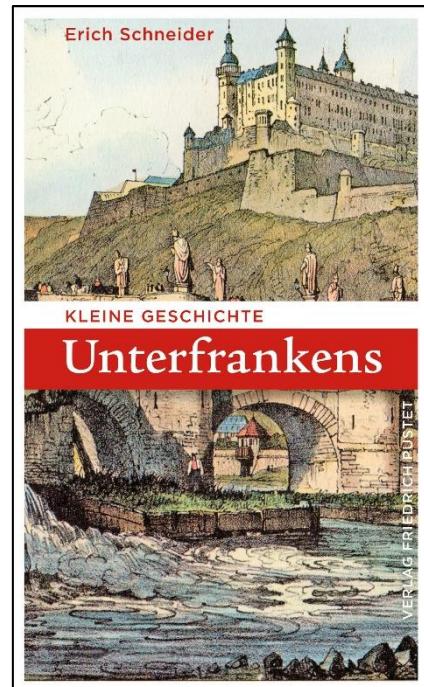
Kleine Geschichte Unterfrankens

184 Seiten, 37 Abbildungen, kartoniert

ISBN 978-3-7917-3172-8

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40

Auch als E-Book.



Erich Schneider,
Prof. Dr., geboren 1954,
war Gründungsdirektor des
Museums für Franken in
Würzburg. Er ist Autor
zahlreicher Publikationen
zu fränkischen Themen und
zur zeitgenössischen Kunst.

Von Barbarossas „Güldener Freiheit“ bis zum UNESCO-Welterbe

Main und Wein bestimmen einen wesentlichen Teil Unterfrankens. Fleiß und Arbeitskraft haben der Region eine gediegene Wohlhabenheit und Denkmäler bis hin zum UNESCO-Welterbe Würzburger Residenz beschert. Für Arbeitsplätze sorgen Aschaffenburg und Schweinfurt. Das Herz Unterfrankens aber schlägt in der Bischofs- und Universitätsstadt Würzburg. Das Buch unternimmt einen Streifzug von der Frühzeit bis zur Gegenwart. Die Rede ist von Barbarossas ›Güldener Freiheit‹ von 1168 und vom Bauernkrieg 1525. Der Bildschnitzer Tilman Riemenschneider fehlt ebenso wenig wie Julius Echter oder die Schönborn-Fürstbischöfe. Die glanzvolle Barockzeit ist Thema und die dunklen Jahre zwischen 1933 und 1945. Die Zerstörung Würzburgs am 16. März 1945 wird ebenso angesprochen wie der Wiederaufbau Unterfrankens als Region mitten in Europa.

Verlag Friedrich Pustet

Pressestelle

Gutenbergstraße 8

93051 Regensburg

Telefon: 0941/92022-322, E-Mail: presse@pustet.de, www.verlag-pustet.de